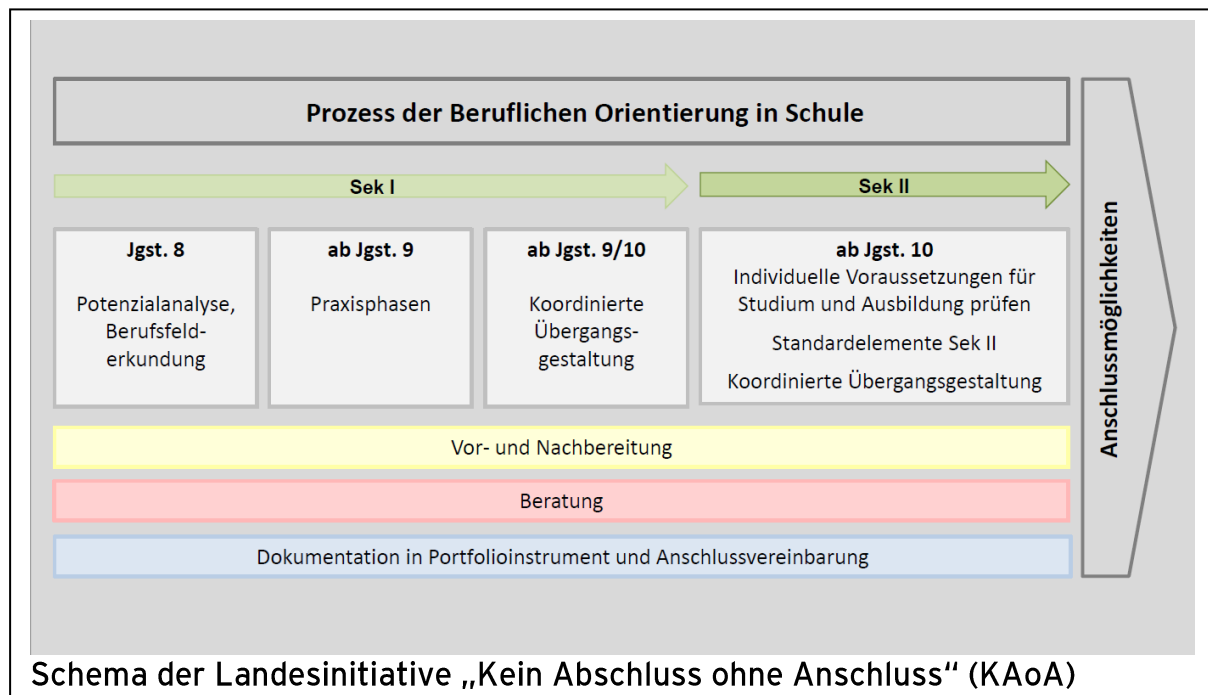


## Die Studien- und Berufsorientierung in der Sekundarstufe I

Die Studien- und Berufsorientierung ab Klasse 8 richtet sich nach dem Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA). Dieses Vorhaben definiert Standardelemente (SBO), die entweder bestimmten Jahrgangsstufen zugeordnet sind oder den kompletten Prozess der Studien- und Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler (SuS) bis zum Verlassen der Schule begleiten. Hilfe bei der Umsetzung der Standardelemente erhalten die Schulen sowie die heimische Wirtschaft durch die kommunalen Koordinierungsstellen (KoKo).



Im Folgenden wird die Umsetzung der Standardelemente am Zeppelin-Gymnasium in den einzelnen Jahrgangsstufen dargestellt.

### Jahrgangsstufe 8

#### Informationsveranstaltung zur Studien- und Berufsorientierung (SBO 2.3):

Zu Beginn des Schuljahres werden die Eltern über die Standardelemente von KAOA informiert. Im Speziellen wird der Fokus auf die Jahrgangsstufe 8 gelegt, indem die Potenzialanalyse (PA) und die Berufsfelderkundungstage genauer erläutert werden.

#### Das Portfolioinstrument (SBO 4):

Das Portfolioinstrument soll die SuS durch den gesamten Prozess der Studien- und Berufsorientierung begleiten. Das bedeutet, dass alle Maßnahmen von den SuS im Portfolioinstrument vorbereitet und dokumentiert werden.

Die Einführung in das Portfolioinstrument geschieht im Fach Politik/Wirtschaft. Die grundsätzliche Einführung in die Arbeit mit einem Portfolio wird vom Fach Deutsch übernommen. Die Einführung erfolgt vor der PA, um diese vorzubereiten und damit die SuS ihr Portfolio um die Ergebnisse der PA ergänzen können. Inhalte des Portfolioinstruments dürfen nur mit Einverständnis der SuS an Dritte weitergegeben werden.

Das Portfolioinstrument wird in der 8. Klasse ebenfalls dazu benutzt, die Berufsfelderkundungen zu planen und vor- und nachzuarbeiten.

Am Zeppelin-Gymnasium wird das JobNaviMK als Portfolioinstrument eingesetzt. Die Kosten von 5€ übernimmt der Anbieter der PA. Schulungen zum Einsatz des JobNaviMK werden von der KoKo für die betreuenden Lehrkräfte durchgeführt.

#### **Die Potenzialanalyse (SBO 5):**

Im November/Dezember nehmen die SuS an einer eintägigen Potenzialanalyse (PA) teil. Dabei bearbeiten sie unter Beobachtung in Teams verschiedene Aufgabenformate, in denen sie Kompetenzen in unterschiedlichen Ausprägungen zeigen können. Die Ergebnisse der Beobachter werden in einem Rückmeldegespräch mit den Selbsteinschätzungen der SuS verglichen und mit den SuS, wenn gewünscht auch ihren Eltern, besprochen.

Die KoKo schreibt für jedes Schuljahr die Durchführung der PA im Märkischen Kreis europaweit aus. Der PA-Anbieter, der den Zuschlag erhält (in den letzten Schuljahren war das die Bietergemeinschaft T-Droste), stellt sich zunächst auf der Infoveranstaltung zu Beginn des Schuljahres vor.

#### **Beratung (SBO 2.2.1):**

Die schulische Beratung erfolgt einmal pro Halbjahr ab Klasse 8.

Im Anschluss an die PA erfolgt eine individuelle Beratung durch die Politik-/Wirtschaftslehrkraft. In der Beratung werden die Ergebnisse der PA besprochen. Auf dessen Grundlage entscheidet sich der SuS für drei Berufsfelder. Hiermit soll eine sinnvolle Anknüpfung an die Berufsfelderkundungen (BFE) geschaffen werden.

Die Beratung im 2. Halbjahr dient der Nachbereitung der BFE und kann in Kleingruppen zu ähnlichen Berufsfeldern geschehen.

#### **Die Berufsfelderkundung (SBO 6.1):**

Die SuS nehmen im 2. Halbjahr der Klasse 8 an 3 eintägigen BFE teil. Die KoKo setzt zusammen mit den Betrieben der Region 5 Wochen im Frühjahr fest, innerhalb derer die Schulen ihre Wunschtermine für die BFE benennen.

Die SuS wählen ihren Platz für die BFE im Wesentlichen nach ihren individuellen Vorlieben über das Buchungsportal für den Märkischen Kreis oder eigener Akquise aus.

Jgst.	SBO	Maßnahme/ Unterrichtsvorhaben	Fach	Ziele / Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Akteure der Umsetzung	Zielgruppe
8.1	SBO 2.3	Informationsveranstaltung zur Studien- und Berufsorientierung		Frühzeitig und systematisch Beratung und Information der Eltern über den Prozess und die Inhalte insbesondere über die Potenzialanalyse. Sensibilisierung für die unterstützende Rolle bei einer geschlechtersensiblen und stärkenorientierten Berufs- und Studienorientierung sowie für eine aktive Mitarbeit während des Prozesses.	StuBo Bildungsträger (z.B. T-Droste)	alle SuS und ihre Eltern
	SBO 4	Einführung des Portfolioinstruments (Job-Navi MK) inkl. Selbst- und Fremdeinschätzung	PoWi	... erhalten einen Überblick über den Berufs- und Studienorientierungsprozess und dokumentieren dessen zentrale Inhalte. ... entdecken ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten. ... formulieren Interessen und Ziele, reflektieren Ergebnisse und Erkenntnisse im Hinblick auf die eigene individuelle Lerngeschichte.	PoWi-Lehrkraft	alle SuS
	SBO 5	Potenzialanalyse (PA) und individuelle Feedbackgespräch mit Schülerinnen und Schüler und ggf. Eltern durch den Bildungsträger		... entdecken ihre fachlichen, methodischen, sozialen und personalen, ggf. auch geschlechtsuntypischen Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt. ... erhalten Grundlagen für den weiteren Entwicklungs- und Förderprozess bis zum Übergang in die Ausbildung bzw. das Studium mit dem Ziel des Einstiegs in Beruf und Arbeitswelt. ... fördern ihre Selbstreflexion und Selbstorganisation.	StuBo Bildungsträger	alle SuS und optional ihre Eltern
	SBO 2.2.1	Individuelle Beratung im Hinblick auf die Berufsfelderkundung		... stellen ihren bisherigen Prozess der Berufs- und Studienorientierung reflektiert dar und formulieren weiterführende Schritte. ... erwerben zunehmend Sach- und Urteilskompetenz sowie Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit, um ihren Übergang von der allgemeinbildenden Schule in eine duale Ausbildung, in weiterführende Bildungsgänge oder ins Studium selbstverantwortlich und zielbewusst zu gestalten.	PoWi-Lehrkraft	alle SuS

8.2	SBO 6.1	Berufsfelderkundung (BFE)		<p>... lernen berufliche Tätigkeiten exemplarisch in drei Berufsfeldern praxisnah kennen.                  ... stellen Anwendungsbezüge zwischen dem Unterricht und den Aufgabenbeispielen aus der Arbeitswelt her.                  ... reflektieren mit Bezug zum Ergebnis der Potenzialanalyse ausgewählte Fähigkeiten durch reale betriebliche Erfahrungen, auch als Gegenerfahrung zu traditionell als geschlechertypisch angesehenen Berufsfeldern.</p>	PoWi-Lehrkraft Unternehmen	alle SuS
	SBO 2.2.1	Beratung im Anschluss an die BFE	PoWi	<p>... stellen ihren bisherigen Prozess der Berufs- und Studienorientierung insbesondere durch die neuen Erkenntnisse der BFE reflektiert dar und formulieren weiterführende Schritte.</p>	PoWi-Lehrkraft	alle SuS

## Jahrgangsstufe 9

### **Die Betriebsbesichtigung (SBO 6.1):**

Am Exkursionstag für die Sekundarstufe I besichtigen die SuS zusammen mit dem Klassenlehrer einen Betrieb der heimischen Wirtschaft. Dabei lernen sie nicht nur einzelne Berufsfelder kennen, sondern im Idealfall das Zusammenspiel verschiedener beruflicher Tätigkeiten, die die wichtigsten Aspekte der gesamtbetrieblichen Aufgabe abdecken.

### **Berufsorientierendes Angebot der Berufsberatung der BA (SBO 2.2):**

Im November/Dezember kommt ein Berater der Agentur für Arbeit ans Zeppelin-Gymnasium. Der Berater stellt klassenweise die Angebote der Agentur für Arbeit (Planet-Berufe etc.) vor und die SuS können die Angebote direkt am PC ausprobieren.

### **Beratung über konkrete Berufe (SBO 2.2.1):**

Im Rahmen des Politik-/Wirtschaftsunterrichts werden unterschiedliche Berufe thematisiert und in den gesamtwirtschaftlichen Kontext eingeordnet.

### **Anschlussvereinbarung (SBO 7.3):**

Am Ende des Schuljahres füllen die SuS eine Anschlussvereinbarung aus, die im Portfolioinstrument dokumentiert wird. Bei Bedarf findet zur Erstellung der Anschlussvereinbarung eine weitere Beratung (SBO 2.2.1) statt.

Jgst.	SBO	Maßnahme/ Unterrichtsvorhaben	Fach	Ziele / Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Akteure der Umsetzung	Zielgruppe
9.1	SBO 6.1	Betriebsbesichtigung		... lernen berufliche Tätigkeiten exemplarisch in einem regionalen Betrieb praxisnah kennen. ... stellen Anwendungsbezüge zwischen dem Unterricht und den Aufgabenbeispielen aus der Arbeitswelt her.	Klassenlehrer	alle SuS
	SBO 2.2	Berufsorientierendes Angebot der Berufsberatung der BA	PoWi	...nutzen aktuelle potenzialorientierte berufs-, studienkundliche und arbeitsmarktliche Informationen zur Berufs- und Studienwahl.	StuBo PoWi-Lehrkraft Berater der BA	alle SuS
	SBO 2.2.1	Beratung über konkrete Berufe		... stellen ihren bisherigen Prozess der Berufs- und Studienorientierung in Bezug auf konkrete Berufe reflektiert dar und formulieren weiterführende Schritte.	PoWi-Lehrkraft	alle SuS
9.2	SBO 7.3 SBO 2.2.1	Erstellung der Anschlussvereinbarung (Planungs- bzw. Steuerungsinstrument durch kumulierte Daten für die Bereitstellung ergänzender Angebote im Übergangssystem)	PoWi	... bilanzieren den individuellen Prozess der Berufs- und Studienorientierung ggf. mit Elternbeteiligung Transparenz und Evaluationsmöglichkeiten zur Wirksamkeit	PoWi-Lehrkraft	alle SuS